



/// Aktuelles Gemeindegeschehen

Rekultivierung des Kiesabbauereiches der Firma Schaufele am Erbacher Badesee



Unser Bild zeigt den neuen Flachwasserbereich "Halbinsel bis Donaudamm"

Am Erbacher Badesee werden derzeit größere Landschaftsbauarbeiten durchgeführt, die teilweise zu öffentlichen Diskussionen geführt haben.

Was steckt dahinter? Was wird getan? Nach jahrelangem Kiesabbau im "Donauwinkel" gehen die Baumaßnahmen dem Ende entgegen. Die Firma Schaufele erhielt im Jahre 1987 die Auflage, nach dem Kiesabbau das Areal zu rekultivieren und an den Grundstückseigentümer zurückzugeben. Der genehmigte Plan sah eine Trennung des gesamten Abbaubereiches in zwei Seen vor. Im vorderen Bereich den Freizeitsee, im hinteren, donanahen Bereich einen Natursee mit Ruhezone und einem gewissen Anteil für Angelmöglichkeiten.

Die Trennung der Bereiche sollte durch eine groß angelegte Flachwasserzone erreicht werden, welche von der Halbinsel bis in die Nähe des Donaudamms reicht. Grundstückseigentümer und Firma versuchten nun bei den Abschlussarbeiten, den im Jahre 1987 genehmigten Plan nach 14 Jahren zu optimieren und vereinbarten mit der zuständigen Behörde, dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis, einige Änderungen. Die Gemeinde war zunächst nicht beteiligt.

In den letzten Wochen hat die Gemeinde nachhaltig und erfolgreich auf die Entwicklung des Erbacher Badesees hingewiesen. Es wurde darum gebeten, dass die Qualität des Badesees und seine künftige Entwicklung durch die Maßnahme nicht beeinträchtigt werden dürfe. Das Landratsamt hat dies berücksichtigt und mit den Beteiligten folgende Änderungen vereinbart:

1. Verzicht auf die Herstellung der Flachwasserzone zwischen Halbinsel und Donaudamm. Der See wird daher weiterhin im Zusammenhang nutzbar.
2. Als Ersatz wird die am Südostufer der Halbinsel bestehende Flachwasserzone erweitert.
3. Im Norden und Nordosten der Halbinsel wird nicht abgeflacht, es bleibt eine ca. 3 m hohe Steilwand stehen.
4. Es wird nur Material verwendet, welches die Trübung des Sees so gering wie möglich hält. Die Trübung verflüchtigt sich mit der Zeit und hat keinen Einfluss auf die Wasserqualität.

Die Rekultivierungsarbeiten werden vom Kieswerkbetreiber zügig (Ende März) abgeschlossen. Auf den Badebetrieb im Sommer dieses Jahres hat die Maßnahme keinen Einfluss.

Gemeinde Erbach, Bauverwaltung

Ergänzung zum Bericht über die Jagdgenossenschaftsversammlung

(Mitteilungsblatt Nr. 9 vom 28.02.2002)
Vertretungsvollmachten für Jagdgenossen, welche an der Versammlung nicht teilnehmen können, liegen auf dem Rathaus Erbach und den Ortsverwaltungen bereit. Wir bitten ausdrücklich zu beachten, dass eine solche Vollmacht nötig ist, wenn mehrere Personen (z.B. auch Ehegatten) gemeinsamen Grundbesitz haben und nicht alle bei der Versammlung in Bach anwesend sein können. Bitte auch Personalausweis zur Versammlung mitbringen.

Mark'n'Simon in Erbach

Am Samstag, 16. März, 20.00 Uhr, kommen Mark Nicholas und Simon Elmore nach Erbach in den Silchsaal. Die beiden Künstler aus Irland und Wales begeistern seit 20 Jahren ihre Zuhörer in Deutschland mit ihrer Music Comedy, bei der sie mit exzellenten Wortspielen, herrlichen Blödeleien und unzähligen Kostümwechseln eine perfekte Unterhaltung bieten, in der eine Lachsalm die andere jagt und kaum Zeit zum Luft holen lässt. Der direkte Draht zum Publikum macht ihre Show außergewöhnlich. Wenn Lachen gesund ist, dann ist während des Abends mit etlichen Spontanheilungen zu rechnen. Kein Großer der Showbranche bleibt vor ihnen verschont. Jeder wird gnadenlos karriert, was nur Vollblutmusikern so fantastisch gelingen kann. Wer die beiden versäumt, hat wirklich was versäumt!

Herausgeber: Bürgermeisteramt Erbach
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Hauptamtsleiter Grupp od. Stellvertreter
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Fink GmbH, Druck und Verlag,
Postfach 7140, 72784 Pfullingen (Sandwiesenstraße 17), Tel. 0 7121/9793-0, Fax 0 7121/979393